



# Samenfestes Saatgut

## Samenfestes Saatgut

**Samenfestes Saatgut** bezeichnet Saatgut von Pflanzen, das über mehrere Generationen hinweg seine Eigenschaften behält, wenn es aus der eigenen Ernte gewonnen wird. Das bedeutet, dass die Pflanze, ihre Merkmale (wie Ertrag, Größe oder Widerstandsfähigkeit) von den "Elternpflanzen" kontinuierlich weiter vererbt.

Im Gegensatz dazu stehen die **Hybridsaatguten**, dessen Nachkommen besitzen nicht unbedingt die gleichen Eigenschaften wie die Elternpflanzen, da diese Samen aus einer Kreuzung von verschiedenen Sorten stammt.

(Auf Saatguttüten sind sie als F1-Hybride gekennzeichnet und bei gekauften Früchten ist es nicht zu erkennen)

Mit **samenfesten Sorten** ist man dann auf der sicheren Seite, wenn es um das Vermehren von Pflanzen geht. Ihre Eigenschaften sind bei der Vermehrung stabil. Gelegentlich kann es zur Kreuzung kommen, wenn die Pflanzen im Garten nahe beieinander stehen, aber da gibt es eine einfache Methode dies zu vermeiden.

(siehe Methode Sortenreinhaltung)



# Wichtige Infos zur Sortenreinhaltung

Die Sortenreinhaltung ist sehr wichtig, da unser Saatgut sehr alt ist und die Samenfestigkeit gewährleistet werden soll. Wir wollen die Verkreuzung verhindern, denn nur so können lokale Sorten geschützt werden.

## Methode zur Sortenreinhaltung

Du brauchst: Teefilter und Schnur

Da wir **verhindern** wollen, dass die Pflanze von anderen Pollen **fremdbestäubt** wird (bspw. von Bienen, Hummeln, anderen Insekten oder Pollenflug von umherstehenden Pflanzen), isolieren wir unsere Knospe mit dem Teefilter. Wir stülpen also den Teebeutel über die Knospe und binden ihn fest an die Pflanze (aber nicht abschnüren), so können keine Insekten oder andere Pollen hineingelangen.

Jetzt braucht die Pflanze etwas Hilfe vom Gärtner. Ein - bis zweimal am Tag muss die Pflanze leicht **angeschnippst** werden, damit die Pflanze sich **selbstbestäubt**, denn durch die Erschütterung rieselt der Pollen, also der Blütenstaub, auf den Fruchtknoten und die Blüte wird bestäubt. (Selbstbefruchtung)

*Am besten **markierst du dir diese Pflanze** mit einem bunten Bändchen, denn sobald die Blüte abgeblüht ist und sich ein winziger Fruchtansatz gebildet hat, kann der Teebeutel entfernt werden.*

**Jetzt ist die Befruchtung abgeschlossen und es kann zu keiner Verkreuzung mehr kommen. Durch die Markierung weißt du welche Samenpflanzen du später in der Bibliothek abgeben kannst.**



# Tipps und Infos

## Saatgut lagern:

**trocken, kühl, dunkel, wenig Luftkontakt**



## Keimfähigkeit von Samen:

Die Haltbarkeit von Saatgut ist unterschiedlich. Im Gegensatz zu frischem Saatgut, welches in der Regel problemlos aufgeht, können bei *zu lange* gelagertem Saatgut Probleme auftreten. Wenn du dir unsicher bist, kannst du einen *Keimtest* machen.

- Doldenblüter: Pastinake 1 Jahr, Karotte 3 Jahre und länger
- Zwiebelgewächse: 2 bis 3 Jahre
- Korbblüter: Artischocke 3 Jahre, Salat 4 Jahre
- Hülsenfruchtgewächse: 4 Jahre und viel länger
- Kürbisgewächse: 5 Jahre und länger
- Kreuzblütler: 4 bis über 6 Jahre
- Gänsefußgewächse: 6 Jahre und länger
- Tomaten: 6 Jahre und viel länger



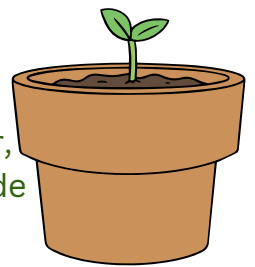
Fragen? Weitere Infos findest Du in unserer Saatgutbibliothek!



# Infos für Anfänger

## Keimung und Sämling:

Wenn auf das Samenkorn geeignete Umweltbedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit, Licht, etc.) lange genug einwirken, beendet der schlafende Keimling die Keimruhe und die Keimung beginnt.



**Lichtkeimer (L)** Der Samen benötigt Licht zum Keimen

**Dunkelkeimer (D)** Der Samen muss unter der Erde (im Dunkeln) bleiben

**Samenkornstärke (S)** Der Samen kommt 1-2 mal so tief in die Erde, wie der Samen dick ist



## Welche Sorten sollte ich Vorziehen und was bedeutet dies?

Sommerblumen oder Gemüse wie Paprika und Tomaten sind kälteempfindlich und sollten erst nach den Eisheiligen (kein Frost mehr zu erwarten) im Mai nach draußen ins Beet gepflanzt werden. Deswegen werden sie oft Zuhause in der Wärme oder im "Mini-Gewächshaus" vorgezogen, damit die Pflanzen einen Wachstumsvorsprung bekommen.

Bei manchen Gemüsesorten ist das Vorziehen nicht sinnvoll, sie gedeihen besser im Beet. Dazu zählen Möhren, Pastinaken, Rote Bete und Radieschen.



Fragen? Weitere Infos findest Du in unserer Saatgutbibliothek!